

# Drei Strohwitwer und eine „junge Deern“

2. Januar 2003

Kreuzmoorer Theatergruppe probt für neuen Dreiakter – Premiere mit Theaterball am 25. Januar bei Jabben

Das Stück der Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins bietet viele komische Szenen. Schließlich geht es um drei Männer allein zu Haus.

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor setzt in diesem Winter ihre über 50-jährige Theatertradition fort. Unter der Regie von Willi Höpken probt die Gruppe fleißig für das Lustspiel in drei Akten „Strohwitwer hebbt dat stuur“ von Walter G. Pfaus, ins Niederdeutsche übersetzt von Günter Drewes. Die Premiere mit anschließendem Theaterball ist am Sonnabend, 25. Januar 2003, um 19.30 Uhr im Gasthof Jabben.

In diesem heiteren Stück sind drei Strohwitwer allein zu Haus. In einer Gaststätte lernen sie eines Tages eine „junge Deern“ kennen. Zu den Strohwitwern gehört Simon (Sony Hofer), dessen Frau Anni (Traute Rohde) verweist ist; Nachbarin Pia Wurst (Gunda Hofer) soll auf ihn aufpassen. In dem Stück gibt es viele heitere Szenen, der Humor wird nicht zu kurz kommen.

In den weiteren Rollen spielen Doris (Heike von Lienen), Simons Tochter, Simons Freund (Michael Terhaag), Lore (Dörte Kabernagel), die Stieftochter von Simon, Heinz (Jens Tapken), der Mann von Pia und Kitty (Silke Wiemer), die „Deern“ aus der Stadt sowie Paul Hirsch (Stephan Meyer), der Freund



Die Proben der Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor für das Lustspiel „Strohwitwer hebbt dat stuur“ laufen seit einigen Wochen bereits auf vollen Touren. Premiere ist am Sonnabend, 25. Januar.

Bild: Hans Wilkens

von Doris. Michael Terhaag, der kein Unbekannter auf der Bühne ist, spielt zum ersten Mal im Kreuzmoorer Ensemble mit.

Als „Topusterin“ sorgt Melanie Rode dafür, dass die Akteure keinen sprachlichen Einbruch auf der Bühne erleben.

Neben den Proben, die mehrmals in der Woche angesetzt sind und kurz vor der Premiere noch verstärkt werden, läuft der Bühnenaufbau durch Bernard Hattermann, Jens Tapken, Gerd Rohde und weitere Helfer, damit sich der Vorhang am Premierenabend

pünktlich heben kann.

Weitere Aufführungen sind am Sonnabend, 1. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen), am Sonntag, 2. Februar, um 20 Uhr, am Sonnabend, 8. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag mit Kaffee und

Kuchen), am Sonntag, 9. Februar, um 20 Uhr und am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Fernseh Jürgens, Jaderberg, Tel. 04454/1808, oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, Tel. 04454/557.